

## Heute

### Fussball

#### Bayern München macht Jagd auf Leader Leipzig

Zum Auftakt der 13. Runde der Deutschen Bundesliga macht der zuletzt schwächelnde Verfolger Bayern München im Auswärtsspiel bei Mainz 05 Jagd auf Tabellenführer Leipzig. Der Klub aus dem Osten liegt aktuell drei Punkte vor dem Rekordmeister und trifft morgen zu Hause auf Schalke. [Seite 17](#)

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

### Squash

#### Vaduz gewinnt in Schlieren mit 3:1

**SCHLIEREN** Einen überraschenden Sieg gab es für den SRC Vaduz beim Auswärtsspiel gegen Vitis Schlieren. Während die Gastgeber im ersten Spiel der Favoritenrolle gerecht wurden - der Ex-Vaduzer Borja Golan besiegte Davide Bianchetti mit 11:5, 6:11, 11:6 und 11:5 - konnten die Liechtensteiner Squascher gleich auf Position zwei als klarer Aussenseiter ausgleichen. Der SRCV-Crack Carsten Schoor, der in der Welt-Rangliste knapp 200 Plätze hinter seinem Kontrahenten Sebastian Weenink liegt, konnte in fünf Sätzen (11:9, 11:4, 8:11, 7:11, 11:6) die Ausgangslage wieder auf null stellen. Auf Position drei besiegte Roger Baumann André Holderegger mit 11:8, 9:11, 11:2, 11:8. Im vierten Duell lag Michel Haug bereits mit 2:0-Sätzen in Führung, als sein Gegenüber das Spiel aufgeben musste. Damit konnten die SRCV-Akteure in der Tabelle Vitis Schlieren überholen und liegen damit in den Play-off-Plätzen. (fh)

### Leichtathletik

#### Russischer Verband bleibt gesperrt

**MONTE CARLO** Das Council des Internationalen Leichtathletikverbandes (IAAF) beschloss bei seiner Tagung in Monte Carlo einstimmig, dass die Sperre gegen den russischen Verband aufrecht erhalten wird. Die IAAF wird Ende Februar möglicherweise über einen Zeitplan zur Aufhebung der Suspendierung Russlands entscheiden. (sda/dpa)

### Fussball

#### Kane verlängerte Vertrag bis 2022

**TOTTENHAM** Harry Kane hat seinen Vertrag bei Tottenham vorzeitig bis 2022 verlängert. Der Torschützenkönig der vergangenen Premier-League-Saison soll nun umgerechnet rund 160 000 Franken pro Woche verdienen. Diese Saison hat der 23-jährige Kane verletzungsbedingt erst acht Ligaspiele bestritten und dabei fünf Tore erzielt. (sda)

# Tina Weirather fiebert erster Abfahrt entgegen

**Ski alpin** Heute Abend (20.30 Uhr MEZ) erfolgt der Startschuss in die Speedsaison der Alpinen Skidamen in Lake Louise. Tina Weirather hat gute Erinnerungen an den Weltcuport in den kanadischen Rocky Mountains - fuhr sie hier ihr erstes Weltcuppodium überhaupt ein - heute vor genau fünf Jahren.

VON FLORIAN HEPBERGER

Den 2. Dezember 2011 wird Tina Weirather wohl ewig in Erinnerung behalten. Nach vier Kreuzbandrisen kämpfte sich die damals 22-jährige zurück in den Weltcup - erfolgreich. Denn in Lake Louise gelang ihr mit Rang zwei der erste der bislang 26 Weltcuppodestplätze. Insgesamt sechsmal konnte sie sich sogar schon über einen Weltcup Sieg freuen. In diesem Winter sollen weitere dazukommen.

Nach den zwei Riesenslalom, in denen Weirather die Plätze 15 (Sölden) und 12 (Killington) belegte, bietet sich bei den zwei anstehenden Abfahrten und dem Super-G in den kanadischen Rocky Mountains an diesem Wochenende die nächste Gelegenheit dazu. Insgesamt konnte die LSV-Läuferin hier bereits fünf Podestplätze feiern (siehe Kasten). Und auch in diesem Jahr ist die Planknerin positiv gestimmt, eine gute Leistung an den Tag legen zu können: «Die Bedingungen sind mega gut, der Schnee pickelhart und auch die Sprünge gehen weit - es ist richtig Action drin - halt eine richtige Abfahrt.» Bereits nach den ersten zwei Trainingseinheiten war die LSV-Athletin

zufrieden mit ihrer Performance: «Ich bin sehr zufrieden, weil ich sicherlich noch nicht am Limit war und trotzdem halbwegs schnell. Ich denke schon, dass ich für das Rennen bereit bin.»

Trotz dieser guten Trainingszeiten zählt die 27-Jährige noch nicht zum grossen Favoritenkreis für den heutigen Auftakt in den Speedwinter, in dem insgesamt acht Abfahrten und sieben Super-Gs geplant sind. Höhepunkt ist zweifelsohne die Weltmeisterschaft in St. Moritz im Februar.

#### Mehrere Favoritinnen

Mehrere Athletinnen geniessen heute Abend grosse Aufmerksamkeit. Denn die eine Favoritin gibt es nach dem Ausfall von Lindsey Vonn nicht - vielmehr sind es mehrere Abfahrterinnen, die den Sieg unter sich ausmachen werden. Wohl nicht auf der Rechnung stand vor Beginn dieser Woche die Österreicherin Christina Ager. Wie aus dem Nichts hat die 21-Jährige am Mittwoch den zweiten Trainingslauf gewonnen. Die Abfahrt in den kanadischen Rocky Mountains wird ihr erster Antritt in dieser Disziplin im alpinen Skiweltcup überhaupt. Im Streben nach dem Sieg in den beiden Abfahrten am Freitag und Samstag (jeweils 20.30 Uhr MEZ) sowie im Super-G (Sonntag, 19 Uhr) bietet sich durch die Abwesenheit von Lindsey Vonn auf deren Hausstrecke aufgrund ihres Oberarmbruchs vielen eine bis zum Karriereende der US-Amerikanerin vielleicht einmalige Chance. Dadurch wird auch Mikaela Shiffrin mehr Aufmerksamkeit erhalten. Spannend ist zu beobachten, wie sich der unumschränkte Slalomstar an ihrem ersten Speed-Wochenende

### Abschlusstraining

#### Weirather klassierte sich in den Top Ten

**LAKE LOUISE** Beim gestrigen Abschlusstraining für die erste Weltcupabfahrt der Saison 2016/2017 konnte sich LSV-Ass Tina Weirather zeitenmässig nochmals steigern. Mit Startnummer eins verbesserte sich die Planknerin im Vergleich zum Vortag nochmals um zwei Zehntel. Am Ende reichte dies für Rang acht. Für die Schweizerinnen lief das Abschlusstraining hingegen nicht nach Wunsch - keine der sechs Gestarteten hatte weniger als eine Sekunde Rückstand auf die Bestzeit der Österreicherin Ramona Siebenhofer. Bestzeit am ersten Tag, Vierte am Mittwoch und im Abschlusstraining mit grossem Rückstand nur noch Rang 12 - die Tendenz von Lara Guts

Trainingsleistungen zum Speed-Saisonauftritt in Kanada sieht nicht vielversprechend aus. Auf ihrer letzten Übungsfahrt auf der vergleichsweise einfachen Strecke in der kanadischen Provinz Alberta unterlief der Tessinerin bei einer der wenigen Schlüsselstellen ein Fehler. «Einige Stellen waren gut, andere nicht. Doch jeder Tag bedeutet eine neue Chance», hofft Gut. Beste Schweizerin war am Donnerstag Corinne Suter als Elfte mit 1,13 Sekunden Rückstand. Die 22-jährige Schwyzerin war «froh um das dritte Training, denn die ersten zwei waren nicht nach Wunsch gelaufen». Vor Jahresfrist hatte sie in Lake Louise mit dem 6. Rang in der zweiten Abfahrt ihr erstes Spitzenresultat im Weltcup erreicht. Die Abfahrtsdebütantin Mikaela Shiffrin (USA) verlor insgesamt 1,8 Sekunden auf die Bestzeit der 25-jährigen Österreicherin, die im vergangenen Jahr die erste Abfahrt in Lake Louise als Dritte beendete. (red/sda)



Tina Weirather freut sich auf das erste Kräfte messen. (Foto: GEPA pictures/LGT)

im Weltcup schlägt. Unter Zugzwang ist aber eher Lara Gut. Auch wenn der Damenweltcup gerade erst einmal vier Rennen alt ist und die alle im Technikbereich angesiedelt waren, sollte sie dieses Wochenende nutzen, um den Rückstand auf Leaderin Shiffrin im Gesamtweltcup von 225 Zählern entscheidend zu reduzieren.

Die Schweizer Titelverteidigerin ist in Lake-Louise-Abfahrten bisher nicht über einen sechsten Platz hinausgekommen, deutete aber auf der Gleiterinnen bevorzugenden Strecke mit ihrer Dienstag-Trainingsbestzeit sowie Rang vier am Mittwoch aber an, dass sie auf der Olympia-Strecke von 1988 nun bereit für Grösseres ist. «Es ist fein, wieder die langen Latten anschnallen zu können», sagte Gut.

#### Neue Startreihenfolge

Eine Veränderung gibt es im Spannungsverlauf des Rennens. Nach der Regeländerung im Sommer werden die besten zehn Läuferinnen der Weltcup-Startliste (WCSL) sich ungeordnete Nummern zwischen 1 und 19 aussuchen dürfen. Die Läuferinnen

auf den Positionen 11 und 20 bekommen die geraden Nummern zwischen 2 und 20 zugelost. Anschließend folgen die Läuferinnen der Positionen 21 bis 30 und in der Folge die weiteren gemeldeten Abfahrtsläuferinnen. Damit ist das Rennen von Beginn an spannend und so richtig lanciert. Bislang wurden die besten sieben Läuferinnen den Nummern 16 bis 22 zugelost.

### BISHERIGE ERGEBNISSE

Jahr	Bewerb	Rang
2009	1. Abfahrt	29.
	2. Abfahrt	20.
	Super-G	ausgeschieden
2011	1. Abfahrt	2.
	2. Abfahrt	10.
	Super-G	12.
2012	1. Abfahrt	3.
	2. Abfahrt	7.
	Super-G	ausgeschieden
2013	1. Abfahrt	disqualifiziert
	2. Abfahrt	2.
	Super-G	2.
2014	1. Abfahrt	3.
	2. Abfahrt	12.
	Super-G	7.
2015	1. Abfahrt	18.
	2. Abfahrt	13.
	Super-G	10.

ANZEIGE

Gestern Sareis. Heute im Ski-Weltcup.

Tina Weirather – unterstützt von LGT

